Gemeindebrief

Nr. 156 Sept. 2015 – Nov. 2015

Evangelische Kirchengemeinde Roggendorf

Von Gott angenommen,
nehmen wir einander an.

Gemeinde unterwegs …

zum Kirchentag nach Stuttgart

… zur Familienfreizeit

zur Jugendfreizeit n. Glücksstadt

… zur Radtour auf der Vennbahn

AUS DEM INHALT

Geistliches Wort 3f

Gottesdienstanzeiger..... 20f

Aus dem Presbyterium
- Presbyteriumswahl 2016 5
- Seminare in Steinfeld und Domburg 6
- Friedhof Roggendorf..... 7f
- Vermietung 8

Mechernich **und** Blankenheim
- Gemeindeversammlungen..... 9
- Ökumenisches Sonntagscafé 9
- Flüchtlingsarbeit 10ff
- Kirchentag Stuttgart..... 14f
- Mirjamgottesdienste 17
- Familienfreizeit 2015 ..... 26f
- Jugendfreizeit 2015 ..... 28f
- Kleidersammlung Bethel..... 31
- Nachrufe..... 32
- aus den Kirchenbüchern..... 33f

Mechernich
- Terminübersicht..... 19
- Bastelkreis..... 16
- Glaubenssache 18
- Radtour 30
- Geburtstage..... 35ff

Blankenheim
- Terminübersicht..... 22
- Kinderoase 23
- besondere Gottesdienste..... 24f
- Geburtstage..... 37ff

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

IMPRESSUM:

Der Gemeindebrief wird herausgegeben vom Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
www.ev-kirchengemeinde-roggendorf.de
Redaktionskreis: C. Cäsar, S. Salentin, M. Stöhr, M. Kracht, U. Schröder
V.i.S.d.P.: Frau Pfarrerin Susanne Salentin, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, 53894 Mechernich
Druck des Gemeindebriefes: Gemeindebriefdruckerei; Martin-Luther-Weg 1; 29393 Groß Oesingen
Die Auflage dieses Gemeindebriefes Nr. 156 beträgt **3650** Stück.

Redaktionsschluss für die 157. Ausgabe des Gemeindebriefes ist der 02.11.2015

Liebe Gemeindeglieder und
liebe Leser/innen unseres Gemeindebriefes!

Ich grüße Sie mit diesem Monatsspruch für September 2015 aus dem Kinderevangelium in Matthäus 18,3. Jesus sagt uns darin zu: Wir können schon hier auf Erden das Himmelreich erleben. Und als unser Heiland sagt er uns auch, **wie** wir göttliche Zeiten in unserem Leben finden können: Indem wir uns an der Lebensart der Kinder orientieren. Obiges Bild aus dem Monatsspruchkalender deutet unser Jesuswort beispielhaft durch das kleine Mädchen, das große Dame spielt.

Kinder können spontan Neues ausprobieren und sind dann ganz da und gegenwärtig in ihrem Tun. Sie erleben viel in ihrer Phantasie. Oft nehmen sie spielerisch verschiedene Rollen ein und sind bereit, Neues auszuprobieren - manchmal auch ein Paar zu große Schuhe - und darin sind sie mutig!

Jesus gibt uns Orientierung für ein glückliches Leben mit

neuem Zugang zu unseren Gefühlen und dem Mut, zu diesen auch zu stehen. Dazu ist ein bewusstes Umkehren von unserem oft zu viel kopfgesteuerten Erwachsenen-Verhalten nötig. Jesus spürt, dass in dem Vertrauen ins Leben von noch nicht geschädigten jüngeren Kindern ein göttliches Geschenk liegt, dem es sich lohnt nachzueifern. Wie solche Kinder dürfen wir uns auch von Gott angenommen fühlen und uns deshalb selbst annehmen und sogar lieben.

Dabei geht es nicht um ein schon so Sein, sondern wie immer im Glauben um ein Werdendürfen.

Mir ist in den letzten Monaten klar geworden, dass es immer im Leben die Möglichkeit gibt, eine solche glückliche Kindheit nachzuholen – auch dann, wenn man eine solche mit jungen Jahren nicht erleben durfte.

Wir dürfen zu unseren Bedürfnissen nach Nähe und Geborgenheit und zu unserer Sehnsucht nach Freiheit und dem Ausprobierenwollen von etwas Neuem stehen und diese wie das Mädchen auf unserm Bild auch leben. Und wir werden dabei erleben, dass wir uns selbst und die Beziehungen zu unseren Mitmenschen neu genießen können.

Bezogen auf unser Erleben Gottes bedeutet das für Jesus, dass wir ihn „Abba“ nennen dürfen, d.h. Papa, wie ein Kind, das seinem Vater vertraut. Auch darin ist Christus wegweisend.

Jesus sagt uns kurz gesagt zu: Wenn ihr wie die Kinder werdet, so werdet ihr ins Himmelreich kommen. Dabei bedeutet das Wort **werden** in beiden Satzteilen etwas Unterschiedliches: Zunächst geht es um eine Wesensänderung und dann um eine Zeitangabe. Wir werden so frei und phantasievoll die Liebe leben können und dabei dann auch Gott vertieft als liebevoll erleben.

Ich wünsche uns allen in diesem Sinne gesegnete Herbstmonate als selbstbewusst-entspannt ver trauensvoll lebende Kinder Gottes aller Altersgruppen.

Ihr Pfarrer Christoph Cäsar

PRESBYTERIUMSWAHL 2016

Im kommenden Jahr stehen die Wahlen für unser Presbyterium, den Kirchenvorstand an.

In unserer Gemeinde gehören 5 Presbyter/innen aus dem Bezirk Blankenheim und 7 Preybyter/innen aus dem Bezirk Mechernich, sowie die Pfarrer und ein Mitarbeiter/Mitarbeiterin dem Presbyterium an.

Was macht das Presbyterium? Es leitet die Kirchengemeinde. So ist es zuständig für die Gottesdienstzeiten, die Kollekten und die Liturgie. Es ist zuständig für die Gebäude, ihre regelmäßige Sanierung und den Friedhof Roggendorf. Das Presbyterium ist verantwortlich für den gesamten Haushalt und ist zuständig für Einstellung der Mitarbeiter und Pfarrer.

Vorbereitet und vertieft werden die Arbeiten in den Ausschüssen für Jugend, Diakonie, Theologie und Gottesdienst, sowie Gebäude und Friedhof. Die Sitzungen des Presbyteriums sind monatlich, die jeweiligen Ausschüsse treffen sich etwa 2-4 Mal pro Jahr und bei Bedarf. Auch neue Aufgabenfelder wie die Arbeit mit und für Flüchtlinge oder das ökumenische Café sollten durch Mitglieder aus Leitungsgremium unterstützt werden.

Presbyter oder Presbyterin werden können Gemeindeglieder, die mindestens 18 Jahre alt sind und bereit sind, für das Ehrenamt zu kandidieren.

Die Bereitschaft muss schriftlich bis zum 24. September 2015 erklärt werden.

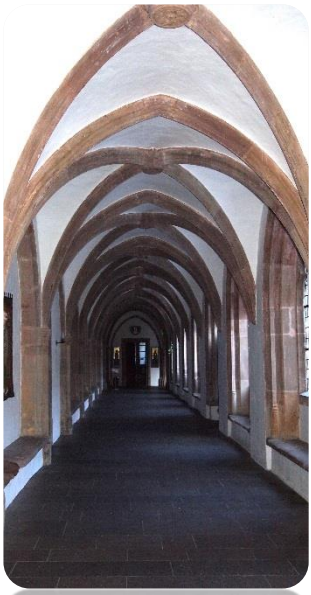
Interessierte können sich bei den Mitgliedern unseres Prebyteriums informieren. Gerne laden wird Sie auch in einen der Ausschüsse ein.

Pfarrer
Michael Stöhr

PresbyterInnen bei dem jährlichen Presbytertag

Seminare in Steinfeld und Domburg

Klosteranlagen, Kirchen oder andere „Heilige Orte“ laden ein, zum Staunen, Betrachten oder Träumen. In diesem Herbst finden erstmals unterschiedliche Angebote zu den Themen Ruhe, Muße, Kommunikation und Streßbewältigung statt oder werden erarbeitet. Unser Presbyterium wird im September seine jährliche Tagung in Steinfeld haben. Neben Gesprächen mit den Nachbargemeinden soll der Ort wohltuend wirken.



Kreuzgang in Kloster Steinfeld

Auch für Domburg/NL, wo früher Seniorenfreizeiten stattfanden, werden neue Angebote für unsere Gemeinde und evtl. für Mitarbeiter/innen aus dem Krankenhaus entwickelt.

Ferienhaus in Domburg

Diese Angebote fallen in den Bereich Entschleunigung und Gelassenheit. Sie werden je nach Teilnehmergruppe durch kulturelle, sportive oder informativen Einheiten ergänzt. Entwickelt wurde dieses Format, das eine Dauer von ein bis drei Tagen haben kann, von Pfarrer Stöhr während seines Studiensemesters im vergangenen Jahr.

Strand

FMS

Friedhof Roggendorf wird gestaltet

Nach langem Zögern hat das Presbyterium die Gestaltung des Friedhofes in Roggendorf in Angriff genommen. Erste praktische Arbeiten von Presbytern

Ein Ruhegarten in Aachen

wurden mit Unterstützung von Mitarbeitern aus der Wirkstatt e.V. in Kall bereits durchgeführt. Unser Ziel ist es, den Friedhof durch geeignete Maßnahmen attraktiv zu gestalten und so zu retten.

Friedhöfe sind ein bedeutender Beitrag zur Trauerkultur.

Zu unseren Maßnahmen gehört es ebenfalls, das Spektrum der Bestattungsmöglich-keiten zu erweitern. Nach unseren Erfahrungen sind besonders Grabstätten gefragt, die pflegeleicht oder sogar pflegefrei sind, aber dennoch eine würdevolle Erinnerung ermöglichen. Solche Formen sind sog. Kurz-oder Kleingräber, Bestattungen am Baum, eine Alternative zu Wäldern oder sog. „Ruhegärten“ als Gemeinschaftsgrabstätte.

Der Friedhofsausschuss wünscht sich für Roggendorf auch die Bestattungsmöglichkeit in Stelen, also schönen Kolumbarien. Für dieses Ziel ist eine Zusammenarbeit mit Investoren voraussichtlich unumgänglich.

Entscheidend für den Fortbestand des Friedhofes wird neben einer ansprechenden Erscheinung im Schatten der Kirche auch sein, dass die Angebote in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Dazu werden ein Internet-Auftritt sowie Handzettel entwickelt; zudem sollen

Eine pflegeleichte Reihe in Warcken

Kooperationspartner gesucht werden.
Für unseren Weg sind auch eine

Die Stiftergräber in Roggendorf

neue Satzung und Gebührenordnung zu erstellen. Unsere Schritte erfolgen in Abstimmung mit den kirchlichen Behörden. Das Amt in der Düsseldorfer Landeskirche ist für die Beratung und Genehmigung unserer Aktivitäten zuständig. Die ersten Gespräche verliefen äußerst konstruktiv, zeigten aber auch, dass zum Erreichen unserer Ziele ein langer Atem notwendig ist.
Nach dem derzeitigen Stand der Dinge soll es künftig Reihen- und Wahlgräber für Sarg- und Urnengräber geben. Für beide Formen sowohl pflegeleichte, als auch pflegefreie Gräber und für Urnen zusätzlich Ruhegärten und Stelen.

Wir hoffen, noch in diesem Jahr weitere Schritte umsetzen zu können. FMS

ZU VERMIETEN

Gemütliche 4-Zimmer-Wohnung, **80qm**, hohe , helle Räume in **Mechernich-Roggendorf, Landstraße 26** zu vermieten . Die Wohnung liegt im 1. Stock und ist sehr praktisch aufgeteilt. Sie verfügt über zusätzliche Nutzflächen , wie z.B. einen abschließbaren ***Kellerraum***, Stauraum im ***Dachgeschoss***, gemeinschaftliche ***Waschküche*** und einen ***Fahrradschuppen***. Ein ***Abstellplatz für ein Auto*** ist vorhanden.

Sofort zu mieten.

Die Kaltmiete beträgt 400€ zuzüglich Nebenkosten.

Provisionsfrei

Interessenten wenden sich bitte an das ev. Gemeindebüro unter Tel.: 02443/2497.

Wir stehen für einen Besichtigungstermin gerne zur Verfügung

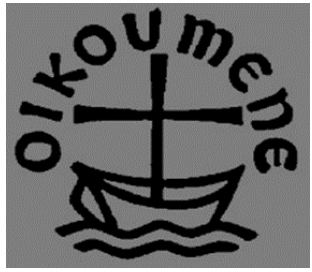
Gemeindeversammlungen in Blankenheim & Mechernich

Am Sonntag, den 29. November 2015, also am 1. Advent, finden in beiden Bezirken Gemeindeversammlungen statt. Folgende Punkte sollen besprochen werden:

- Kandidaten und Kandidatinnen für die Presbyteriumswahlen im Februar 2016
- Das neue Konzept für den Friedhof Roggendorf
- Flüchtlinge in unserer Region
- Neue Projektideen (Diakonie)
- Verschiedenes

In Blankenheim beginnt die Versammlung nach dem Gottesdienst, in Mechernich nach den Umbauten für den Gemeindetag zum 1. Advent.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Sonntags-Café Mechernich



Das Kirchen-Café ist jetzt ökumenisch. Ehrenamtliche aus der evangelischen Kirchengemeinde Roggendorf und der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Baptist laden am dritten Sonntag im Monat von 15.00-17.00 Uhr zum Kaffeetrinken und zur Begegnung ein; wechselnd im evangelischen bzw. katholischen Gemeindehaus.

Die nächsten **Termine**: 20. September 2015 - Johanneshaus
18. Oktober 2015 – Dietrich Bonhoeffer Haus

Flüchtlinge in Mechernich

Alle Hände voll zu tun hatten Katleen de Backer und Agnes Peters mit ihrem Team vom „Ökumenischen Sonntags-Café“ (ÖSC). Eingeladen waren nicht nur die Stammgäste, sonder auch Flüchtlingsfamilien aus der Stadt. So kam es, dass das B- Bonhoeffer-Haus mitten in den Sommerferien fast aus allen Nähten platze. Zum Glück spielte das Wetter mit, ebenso wie die Kinder und ein Gast, der mit Keybord und Saxofon ein Ständchen spielte und zum Tanz einlud.

Die zahlreichen Gäste, es waren rund 25 Kinder dabei, sind vor allem durch die Initiative von Sabine Henze und Wolfgang Vanhoefen eingeladen und zum Fest gebracht worden. Sie sind u.a. bei der Mechernicher Tafel und im Flüchtlingsnetzwerk aktiv. Erfolgreich verlaufen auch die Sprachkurse,

Katleen de Backer vor dem Buffet

Frau Bernaert beim Sprachunterricht

welche vom Jugendmigrationsdienst im D.B.H. angeboten werden. Das Erlernen der Sprache ist ein wichtiger und unumgänglicher Schritt der Integration.

Ein besonderes Augenmerk sollte auf die Kinder geworfen werden. Für diese spielen die Gründe der Erwachsenen, ihre Heimat zu verlassen, eine untergeordnete Rolle. Ob es Kriege sind, wirtschaftliche Not oder die politischen Umstände, in den Augen der Kinder sind zunächst die Ängste, Verluste und Zukunftsperspektiven in den Blick zu nehmen.

So war es eine gelungene Aktion der TUS Mechernich, speziell die Kinder auf den Sportplatz einzuladen. FMS

Presbyter Burggraaff spielt mit den Kindern Kicker

Viele Flüchtlinge leben in unserer Gemeinde und sie erfahren auf vielfältige Art schon Hilfe. Trotzdem gibt es immer noch einen großen Bedarf an Unterstützung. Wir planen darum eine Liste zu erstellen, auf die jeder sich eintragen kann, der bereit ist, in irgendeiner Form Hilfe zu leisten. Sei es Begleitung zu Ärzten oder Behörden, sei es beim Renovieren einer Wohnung, Mithilfe beim Umzug, Hausaufgabenunterstützung u.s.w... So könnte ein großer Fundus an Hilfsmöglichkeiten entstehen, auf die bei Bedarf zugegriffen werden kann. Niemand verpflichtet sich damit langfristig, sondern es ist ein Angebot jeweils für einen Einsatz. Und jede kleine Hilfe zählt und kann Großes bewirken. Darum zögern Sie bitte nicht und melden sich im Gemeindebüro. Vielen Dank! S. Schade

Ein Hinweis:
Die neue Sammelstelle für Hilfsgüter für Flüchtlinge ist freitags ab 10.00 Uhr in der Barbaraschule geöffnet.
Ansprechpartner:

Fam. Klinkhammer: 02484/1678

Flüchtlinge in Blankenheim

Im kommunalen Gemeindegebiet Blankenheim leben derzeit ca. 60 Flüchtlinge, sie sind in kleineren Wohneinheiten in Blankenheim und Blankeheimerdorf untergebracht, in Privatwohnungen in Lommersorf, Uedelhoven und Blankenheim sowie in einer größeren Unterkunft für bis zu 32 Personen in Dollendorf.
Glücklicherweise haben sich rund 40 Personen bereit erklärt, ehrenamtlich sich für die Flüchtlinge einzusetzen. Nach dem Aufruf im Gemeindebrief gibt es nun in Blankenheim zwei Vormünder für junge Flüchtlinge. In den vergangenen Monaten konnten einige Beschäftigungsplätze in gemeinnütziger Arbeit geschaffen werden, wie in den Kindergärten in Blankenheim,

im Seniorenheim Hülchrath, auf der Jugendherberge Blankenheim und bei der Gemeinde Blankenheim. Für die Flüchtlinge ist diese Beschäftigung sehr wichtig, da sie eine Tagesstrukturierung bekommen, Kontakt zu Einheimischen besser herstellen können und zusätzlich besser Deutsch verstehen und sprechen lernen.

Auch einige Betriebe stellen erfreulicherweise Praktikumsplätze für Orientierungspraktika zur Verfügung, um den Flüchtlingen einen Einblick in das hiesige Arbeiten zu gewähren. Für vier junge Flüchtlinge wurde an einer beruflichen Zukunftsplanung gearbeitet: sie haben sich z.B. beim Berufskolleg Kall angemeldet und werden dort an einem Tag pro Woche unterrichtet werden und an vier Tagen in einem Praktikumsbetrieb arbeiten bzw. werden sich an der Abendschule in Euskirchen auf einen Schulabschluss vorbereiten.

Dank Geldmittel, die vom Land NRW auch dem Kreis Euskirchen zur Verfügung gestellt wurden, ist es uns nun möglich, regelmäßig eine kleine Wanderung mit anschließendem Picknick oder Grillen für die Blankenheimer Flüchtlinge anzubieten. Die erste Wanderung (im Juni) führte in den Nationalpark und ging vom Kermeter bis nach Einruhr. Die zweite Wanderung (im Juli) mußte wegen der Sturmwarnungen ausfallen, das anschließende Grillen nach armenischer Art – vorbereitet und durchgeführt von zwei armenischen Flüchtlingen – fand statt und gab Gelegenheit zu vielen Gesprächen und Begegnungen zwischen den Ehrenamtlern und den „Blankenheimer“ und „Dollendorfer“ Asylbewerbern. Für den **27. August** haben wir unsere nächste Wanderung mit anschließendem Picknick, Sport und Spielen geplant.

Einige der Asylbewerber haben in den letzten Monaten ihre Anerkennung bekommen und ein Aufenthaltsrecht für zunächst drei Jahre erhalten. Wichtige Aufgabe für sie ist es, eine Wohnung zu suchen. Hier stehen meist viele verschiedene Probleme an, die gelöst werden müssen. Einige sind über ihren geänderten Aufenthaltstatus sehr glücklich, da sie dann einen Antrag auf Familienzusammenführung stellen. Hier warten auf die Ehrenamtler dann sehr vielfältige Aufgaben.

In Zusammenarbeit mit dem **CAFÉ KLÖSTERCHEN** wird am

10.09.2015, 19.00 Uhr

eine kleine Fortbildung stattfinden, unter dem Titel:

„Basiswissen für Ehrenamtiche in der Flüchtlingsarbeit“

werden Frau Barbara Fischer, Integrationsagentur des DRK, und Herr Roland Kuhlen, KoBIZ (Kommunales Bildungs- und Integrationszentrum), wesentliche Punkte vortragen und Fragen beantworten.

Wir hoffen, dass wir dadurch auch noch weitere Ehrenamtliche gewinnen können!
Wer sich engagieren möchte, kann sich wenden an:

Pfarrer Cäsar, 02449-1677

Veronika Neumann, 02449-1573 oder 0178-4589273

Unterwegs – *zum Kirchentag nach Stuttgart*

Unter dem Motto „damit wir klug werden“ (Ps 90,12) kamen vom 3. – 7. Juni 2015 fast 100 000 Menschen beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart zusammen und wir waren mit annähernd 30 überwiegend jugendlichen Mitgliedern unserer Gemeinde mittendrin.

Nachtgebet im Schlossgarten

Am 3. Juni gegen 9.30 Uhr startete der Bus gemeinsam mit Jugendlichen der Trinitatis Kirchengemeinde Schleidener Tal und Jugendlichen unserer Gemeinde aus Mechernich und Blankenheim und brachte uns zu unserem Quartier in einer Grundschule in Stuttgart.

Es war eine tolle Zeit für alle. Der Kirchentag bot wieder Raum für die unterschiedlichsten Interessen: Die gesellschaftlichen Streitpunkte wie Flüchtlingsproblematik, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz spielten bei vielen Vorträgen und Diskussionen eine zentrale Rolle. Aber auch Konzerte mit den Wise Guys aus Köln oder dem bekannten Musiker Andreas Bourani haben wir besucht oder haben uns von

5 von 30 TeilnehmerInnen aus unserer Gemeinde

Jugendgottesdiensten, Theaterstücken, Musicals - oder einfach nur spontanen Vorführungen von Straßenmusikern - begeistern lassen.
Nach dem gemeinsamen Abschlussgottesdienst auf den Cannstatter Wasen bei hochsommerlichen Temperaturen ging es per Bus zurück in die Eifel.

Martin Grevenstein

Straßenkunst ☺

Auch das muss man mögen - oder eben mindestens aushalten können: Mit 16 anderen in einem Klassenraum übernachten!

Überlebenswichtig: Jede Gelegenheit zum Ausruhen nutzen!

Und wenn es zu heiß wird, sich zu helfen wissen!

Es weihnachtet sehr….Neueste Infos vom Bastelkreis!

Wie im letzten Gemeindebrief angekündigt, gibt es an dieser Stelle die aktuellen Details zum Advents-Bastelworkshop:

Für alle „alten“ und „neuen“ Bastelwilligen geht´s los am:

Freitag, 20. 11. 2015,
18 Uhr
und/oder
Samstag, 21. 11. 2015,
14 Uhr

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Mechernich;
Grundgebühr 3,-€.

Wie auch im letzten Jahr stellen wir das Grün und eine gewisse Dekoauswahl zur Verfügung; Kerzen und speziell gewünschte Dekofarben sind mitzubringen.
Für den reibungslosen Ablauf benötigen wir wieder eine rechtzeitige **Anmeldung** unter folgenden Telefonnummern:

Gemeindebüro 02443/2497;
Francoise Schmitt 02443/901127;
Margret Nierstenhöfer 02484/2232.

Also BITTE MERKEN:
Anmeldeschluss: 11.11.2015.
(Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 8 Pers. pro Workshop begrenzt.)
Wir freuen uns auf phantasievolle, bunte, lebhafte Bastelstunden mit Euch/Ihnen!

Herzlichst,
Euer/Ihr Bastelkreis

P.S.: Sollten die beiden genannten Termine aufgrund großen Interesses nicht ausreichen, bieten wir optional *Montag, 23.11.2015, 18 Uhr an.*

Herzliche Einladung zum Mirjamgottesdienst

Weisheit ins Leben weben

»Alt und weise« – das wollen wir alle mal werden, aber bloß nicht so schnell! Ist Weisheit also nur etwas für alte Leute, wie ein Bild aus vergangener Zeit, wo die weise Alte am Webstuhl sitzt und die Schicksalsfäden webt?

Wonach sucht die »Smart Generation«? Gutes Leben wollen alle! Wellness, Selbstoptimierung, Soul-food, Work-Life-Balance sollen unsere Lebensqualität verbessern. Die Themen hinter den Anglizismen gab es schon in biblischen Zeiten und gerade die weisheitlichen Traditionen der Bibel beschäftigen sich mit der Frage nach dem guten Leben. Spannend wird es, wenn die Bibel nicht bei Ratschlägen stehenbleibt, sondern die Weisheit als Person auftreten lässt, als Frauengestalt, mal an Gottes Seite und mal als Eigenschaft Gottes. Das griechische Wort für Weisheit ist Sophia.

Die Gestalt der Sophia steht im Mittelpunkt des Gottesdienstes zum Mirjamsonntag, besonders der Text aus Sprüche 8, der sie als Mitschöpferin zeigt.

MECHERNICH

8. November 2015

10.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer Haus

BLANKENHEIM

15. November 2015

10.00 Uhr

Ev. Kirche

GLAUBENSSACHE

sind Gesprächsabende über den Glauben!

Einmal im Monat treffen wir uns und nehmen uns Zeit für einen biblischen Text oder eine theologische Frage.

Gemeinsam suchen wir nach Antworten, die uns überzeugen. Eine Garantie auf überzeugende Antworten gibt es nicht; der gemeinsame Austausch ist uns wichtig.

Wir freuen uns auch über neue Teilnehmer und Teilnehmerinnen - Einsteigen können Sie jederzeit! Achtung die **nächsten Termine (Mi, 19.30h DBH)** entsprechen ausnahmsweise nicht dem Regelrhythmus:

23. September: Liebe – ein unfassbares Geheimnis

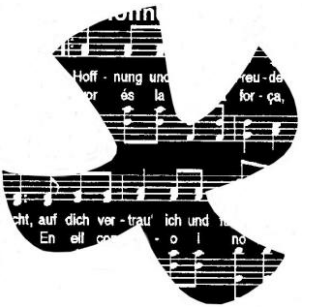
28. Oktober: Sophia / Weisheit – wer oder was ist die Weisheit? Sprüche 8

9. Dezember: Erwartungsvoll leben

Nähere Informationen bei Pfarrerin Susanne Salentin

****

Einladung zum TAIZÉGEBET



An jedem **ersten Donnerstag im Monat** (in der Regel) laden wir herzlich ein zum

TAIZÉGEBET.

Von **18.15 – 19.00h** unterbrechen wir unseren Alltag, kommen mit Taizéliedern, mit biblischen Texten und einem Moment der Stille zur Ruhe. Eine kleine Oase – inmitten von Anforderungen und Herausforderungen. Einfach dasein in Gottes Gegenwart.

Die konkreten Termine: 03.09 / 01.10 / 05.11

Gruppen		
Lesekreis	jeden 1. Montag im Monat	20.00 Uhr
Frauenhilfe	jeden 1. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Frauengesprächskreis	jeden 1. Donnerstag im Monat	19.30 Uhr
Glaubenssache	jeden 2. Mittwoch im Monat Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin	19.30 Uhr
Bastelkreis	jeden Mittwoch	9.30 Uhr
„Spätlese" Seniorenkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat	15.00 Uhr
Ökumenischer Bibelkreis	jeden 3. Montag im Monat	20.00 Uhr
Mitarbeitendenkreise		
Kreis für Gespräch und Besuchsdienst	nach Absprache, i.d. Regel mo Ansprechpartner: Pfr. Stöhr	19.30 Uhr
ESD (ehrenamtl. soz. Dienst)	nach Absprache, i.d.Regel. mi Ansprechpartner: W. Vanhöfen	18.00 Uhr
Kindergottesdienstteam	nach Absprache, i.d.Regel di Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin	19.30 Uhr
Go spezial Team	nach Absprache, Ansprechpartnerin: Pfr.'in Salentin	
Kirchencafe	jeden 3. Sonntag im Monat	15.00 Uhr
Spielgruppen Anm. bei K De Backer	Dienstag, Donnerstag, Freitag	9.30 - 11.30 Uhr
Kinder & Jugendliche		
* KonfirmandInnen	Dienstag 15.15 & 16.30 Uhr	
* KatechumenInnen	Donnerstag 15.30 / 16.00 Uhr 14-tägig	
* Regenbogenkinder	Mittwoch	15.00 Uhr
* Jungschar (ab 7 J.)	Freitag	15.00 Uhr
* weitere Projekte	Ansprechpartner M. Grevenstein	

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in der Regel im Gemeindehaus: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, statt.

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo & Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
30.August 13. Son n. Trinitatis	**Roggendorf** Pfr. Stöhr	Pfarrer Cäsar *Anmeldung der neuen KatechumenInnen*
05. Sept *Samstag*		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar **A**
06. September 14. Son. n. Trinitatis	Pfarrer Cäsar	**A** Pfarrer Stöhr *„danken“ Lk 17,11f*
13. September 15. Son. n. Trinitatis	**D.B.H.** Pfarrerin Salentin *Kindergottesdienst*	Pfarrer Cäsar
20. September 16. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** **T** Pfr. Stöhr	Pfarrerin Salentin
27. September **Erntedank**	**D.B.H.** Erntedank u interkulturelle Woche Pfr. Stöhr mit Go-spezial Team & Familiengd-Team	Pfarrer Cäsar **A** *Familiengottesdienst*
04. Oktober 18. Son. N. Trinitatis	**Roggendorf** **A** Pfarrerin Salentin	Pfarrerin Koch Träger
11. Oktober 19. Son. n. Trinitatis	**D.B.H.** Pfarrer Cäsar *Kindergottesdienst*	Pfarrer Wagner
17. Okt *Samstag*		**Nettersheim*** 16.30h Pfarrer Cäsar
18. Oktober 20. Son. n. Trinitatis	**Roggendorf** **T** Pfarrer Stöhr Männersonntag – Männer gestern und heute	Pfarrer Cäsar
25. Oktober 21. Son. n. Trinitatis	**D.-B.-H** **Go-spezial** Pfr. Stöhr & Team Kirche Jugend und Glaube	Pfarrerin Frentzen Stöhr
31. Oktober **Reformationstag**	**Roggendorf** **18.00 h** Pfr. Stöhr Die Kirche reformieren	**Abfahrt Gemeinde-haus 17.30 h**
01. November 22. Son. n. Trinitatis	**Abfahrt DBH 9.30 h**	**A** Pfarrer Cäsar

GOTTESDIENSTANZEIGER

Wo & Wann / Tag	Mechernich 10.00 Uhr	Blankenheim 10.00 Uhr
8. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	**D.-B.-H** **Mirjamgottesdienst** Pfr.'in Salentin & Team *Kindergottesdienst*	Pfarrer Stöhr
14. Nov *Samstag*		**Nettersheim* 16.30h** Pfarrer Cäsar
15. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	**Roggendorf** Pfr. Cäsar	**Mirjamgottesdienst** Pfr.'in Salentin & Team
18. November **Buß- und Bettag**	**D.-B.-H Go-spezial** **19.30 h** Pfarrerin Salentin	Ökumenischer Gottesdienst, **19.00 h** Pastoralreferent Westerburger und Pfarrer Cäsar
22. November **Ewigkeitssonntag**	**Roggendorf A** Pfr. Stöhr & Pfr.'in Salentin	**A** Pfarrer Cäsar
29. November **1. Advent**	**D.B.H. Basar** Pfr. Salentin & Team *Familiengottesdienst mit Stockpuppenspiel; anschl. Gemeindeversammlung*	Pfarrer Cäsar *Anschließend (11.00 h) Gemeindeversammlung*

TAUFEN finden im Bezirk Mechernich einmal im Monat statt. Taufgottesdienste sind mit einem **„T“** gekennzeichnet.

ABENDMAHL feiern wir in der Regel am 1. Sonntag im Monat, gekennzeichnet mit **„A“**

Hinweis MECHERNICH:
Gottesdienste finden im Wechsel statt in der Kirche in Roggendorf, Landstr. und im DBH = Dietrich Bonhoeffer Haus, Mechernich.
Fahrdienst zum Gottesdienst, wir helfen ihnen gerne auf telefonische Anfrage unter ☎ 317922 oder 2497

Hinweis BLANKENHEIM:
Gottesdienste finden statt in der Ev. Kirche in Blankenheim, Lühbergstraße 12

*Der Gottesdienst in Nettersheim findet in der Kapelle des Pflegezentrums Sankt Hermann-Joseph, **Höhenweg 2-6, 16.30** statt. Zugang durch den Haupteingang.

Frauenkreis	**2. Mittwoch** im Monat 09.09.2015 14.10.2015 11.11.2015	15.00-18.00 Uhr
Kirchencafé	**jeden ersten Sonntag** im Monat	15.00-17.30 Uhr
Ökumenischer Bibelgesprächskreis	**donnerstags** 17.09.2015 und 15.10.2015 im Ev. GH Blankenheim und am 12.11.2015 im Cafe Klösterchen in der Seniorenhausgemeinschaft Hülchrath in Blankenheim	19.30 Uhr
Gospelchor	**dienstags**	19.00-21.00 Uhr
Konfirmandenunterricht	**dienstags**	17.30-18.30 Uhr
Katechumenenunterricht	**Termin wird noch vereinbart**	
Kinderoase St- Martinsgottesdienst 6.11.15 18.00 Uhr Ev. Kirche Blankenheim	**freitags** 04.09.2015, 02.10.2015 und 04.12.2015 und	16.00–18.30 Uhr
Kindergruppe Happy Kids	**montags** vgl. Jugendseite	16.00-17.30 Uhr
Ansprechpartnerin für Jugendarbeit:	**Jutta Lindenfels** **Tel.: 0177/3011505 nachmittas**	

Wenn nicht anders angegeben finden alle Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus in Blankenheim, Lühbergstr.12, statt.

Kinderoase

Liebe Kinder!
Auch nach den Sommerferien findet natürlich wieder die Kinder-Oase statt.

Wir treffen uns ab jetzt **jeden ersten Freitag im Monat** (außer in den Ferien) im evangelischen Gemeindehaus in Blankenheim (Lühbergstr. 12), um gemeinsam Kindergottesdienst zu feiern, eine biblische Geschichte zu erleben, um zu basteln, zu spielen, zu singen und viel Spaß zu haben.
Wir beschließen die Kinder-Oase immer mit einem gemeinsamen Abendessen.
Eingeladen sind alle Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 12 Jahren. Und wenn ihr euch alleine nicht traut, bringt doch einfach einen Freund oder eine Freundin mit.

Die nächsten Termine sind:

Freitag, 04.09.2015

Freitag, 02.10.2015

Freitag, 04.12.2015

(Die Kinder-Oase im November entfällt, da wir am 06.11.2015 einen ökumenischen Kindergottesdienst zu St. Martin in der evangelischen Kirche feiern werden.)

Die Kinder-Oase beginnt jeweils um 16:00 Uhr und endet um 18:30 Uhr.

Bei Fragen könnt ihr Jutta Lindenfels unter der Telefonnummer 02251-7958166 oder mobil unter 0177-3011505 erreichen.
Auf euer Kommen und Mitmachen freuen sich: Pfarrer Cäsar, die Teamer und Jutta Lindenfels.

HIMMELSBROT FÜR DAS MÜDE VOLK ISRAEL

für **Sonntag, den 27. September 2015 um 10.00 Uhr**, laden wir Sie und Euch alle in unsere Evangelische Kirche in Blankenheim zu unserem diesjährigen **Erntedankfest** zu einem **Familiengottesdienst mit Abendmahl** herzlich ein.

Erwachsene und Kinder sprechen wir in diesem Gottesdienst gleichermaßen durch eine Erntedankgeschichte zum Mitmachen und durch kreative Angebote an.
Bitte bringen Sie auch dieses Jahr zum Gottesdienst wieder Erntegaben für den Altar mit. Danke! Pfr. C. Cäsar

EINLADUNG ZU UNSEREN BESONDEREN GOTTESDIENSTEN AN VOLKSTRAUERTAG, BUSS-UND BETTAG UND AM EWIGKEITSSONNTAG

Zu unseren Gottesdiensten zum Ende des Kirchenjahres laden wir Sie auch dieses Jahr wieder herzlich ein:

am Sonntag, den 15. November 2015 um 10 Uhr:
im Anschluss an den Miriam-Gottesdienst (vgl. die eigene Seite dazu) gehen wir wieder mit dem **traditionellen Volkstrauertags-Umzug** des Blankenheimer Vereinskartells ab der Kath. Kirche Blankenheim zum Denkmal für die Verstorbenen der Weltkriege.
Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr wieder Viele von Ihnen an diesem Umzug teilnehmen würden!

Volkstrauertag

am Mittwoch, den 18. November 2015, um 19 Uhr,
Evangelische Kirche in Blankenheim:

Wir freuen uns darüber, Sie auch dieses Jahr zu einem *oekumenischen Gottesdienst* am **Buß- und Bettag** begrüßen zu können.
Er wird gefeiert von Pfr. Cäsar zusammen mit Pastoralreferent Martin Westenburger von der GDG Blankenheim.

Das „Trio affetuoso“ unter Leitung von Frau Heß wird diesen Gottesdienst musikalisch bereichern.

am Sonntag, den 22. November 2015 um 10 Uhr:

Gedenken Sie bitte am **Ewigkeitssonntag** wieder mit uns unserer im letzten Kirchenjahr verstorbenen evangelischen Gemeindeglieder aus dem Pfarrbezirk Blankenheim.

Unseren Gedenkgottesdienst an diesem Totensonntag feiern wir in unserer Kirche in Blankenheim ebenfalls zusammen mit dem Trio affetuoso.
Auch die **Feier des Abendmahles** wird uns mit unseren Verstorbenen in besonderer Weise in Christus verbinden. Pfr. Cäsar

Unterwegs - *zur Familienfreizeit über Pfingsten*

„Voll Vertrauen“

Wir waren mit 23 Teilnehmer /Innen nach alter Gewohnheit in Solingen und haben uns pudelwohl gefühlt. Das Leitungsteam, bestehend aus Katleen, Jutta und der Eselin Sheela führten spielerisch durch die Geschichte von Abraham und Sarah. Wir haben zusammen Namen-Buttons und T-Shirts gestaltet, viele tolle

neue Lieder gelernt, eine Landschaft zu der biblischen Geschichte gebaut und einen prima Spielplatz entdeckt.

Mit unseren selbstverzierten Wanderstöcken (an dieser Stelle übrigens: Herzlichen Dank an Herrn Trzaska, der uns immer wieder mit Material versorgt und helfend zur Seite steht!!!) mussten wir uns dann auf den Weg machen, um Sheela im Wald zu suchen, da sie „ausgerissen“ war.

Als wir Sheela freudig wiedergefunden hatten, hatten wir noch viel Spaß am Bach und konnten den Abend mit einem netten Grillfest und am Lagerfeuer mit Stockbrot, Gitarrenklängen und gemeinsamem Singen ausklingen lassen.

Das Essen war toll und kinderfreundlich, der Spieleabend lustig und sehr gut angenommen und das Wetter war uns gnädig.

Im Abschlussgottesdienst erfuhren die Kinder dann, dass Gott sein Versprechen hält. Sarah und Abraham bekamen einen Sohn. Und alle Großen und Kleinen wurden gesegnet.

Fazit: **Familienfreizeit ist einfach SPITZE!!!!**

Katleen und Jutta freuen sich schon auf das nächste Jahr. Vielleicht sind dann ja auch mal einige Familien aus dem Pfarrbezirk Blankenheim dabei. Wir hoffen auf viele neue Teilnehmer und „alte Hasen“!

Und noch eine Bastelidee für Euch:

Katleen De Backer &
Jutta Lindenfels

Unterwegs – *zur Jugendfreizeit 2015 nach Glücksstadt*

Am Montag, den 29.06.2015 machten sich 19 Jugendliche aus der Trinitatis-Kirchengemeinde in Schleiden und der Kirchengemeinde Roggendorf in Begleitung von Jan Wattjes, Katharina Warmer und Jutta Lindenfels auf den Weg in den hohen Norden.

Eine Seefahrt, äääääähm, Zugfahrt die ist lustig….., wenn man aus dem Abteil kurzerhand ein Kino machen kann, oder die Karten offen auf den Tisch legt.

Und dann kamen wir an. In einer SUPER Jugendherberge direkt am Hafen in Glückstadt.

So ein Glück.

Glückstadt ist ein wirklich schönes Städtchen in der Nähe von Hamburg.

Am Dienstag führte unser Weg uns nach Hamburg, wo wir eine bewegende Führung in der Gedenkstätte Bullenhuser Damm hatten, eine ehemalige Schule, in der 20 jüdische Kinder am 20. April 1945 von der SS ermordet wurden, um zu vertuschen, dass man an ihnen medizinische Experimente durchgeführt hatte. Die Führung endete im Rosengarten der zum Gedenken an die Kinder angelegt wurde.

Den Nachmittag verbrachten wir dann in der Hamburger City, beim Shoppen und ähnlich netten Dingen.

Hamburg… immer wieder eine

Am Mittwoch wurde es dann mal nass, denn wir plumpsten bei einem Ausflug nach Büsum in die Nordsee.
Donnerstag stand dann wieder Hamburg auf dem Plan. Diesmal war unser Ziel die Speicherstadt. Dort machten wir eine kleine Reise von der Schweiz bis nach Skandinavien, denn wir waren im Miniaturwunderland, riesige Modell-Landschaften, die sich in einem der ehemaligen Speicherhäuser über mehrere Etagen erstrecken. Unbedingt sehenswert!!!
Neben einer Fahrt mit dem Riesenrad und der Hafenfähre konnten wir auch die sehr eindrucksvolle „Queen Elisabeth“

bewundern, die extra zu unserer Begrüßung in Hamburg vor Anker gegangen war.

Am Freitag ging es dann wieder nach Hause, voll mit neuen Eindrücken und frisch gebräunt, denn schließlich hatten wir super Wetter!
Nur leider hatte die Bahn unsere „Reservierung für den Wellnessbereich“ falsch verstanden und so hatten wir den „Sauna-Wagen“…..ohne Klimaanlage. Gott sei Dank war es ein alter Wagen, so dass man die Fenster öffnen konnte.
Summa summarum eine sehr gelungene Freizeit!!!!

Jutta Lindenfels

20. Ökumenische Begegnungsradtour

Die Truppe vor einer Fahrt in Regen und Kälte, St. Vith/Be.

Ein wenig Wehmut herrschte bei der diesjährigen Tour, an der wieder ein Dutzend Männer teilnahmen.
Ein Großteil der Radfreunde fährt mittlerweile seit 20 Jahren einmal im Jahr über ein Wochenende gemeinsam mit dem Rad Etappen von rund 80-100 Kilometern. In diesem Jahr führte die Strecke über eine Bahntrasse nach St. Vith. Sportliches Highlight war der Aufstieg an der Côte de Wanne, welche ambitionierten Radlern durch die Frühjahrsklassiker bekannt sind. Die Zeiten, in denen die Gruppe sich nach Nyons aufmachte und eine Woche lang täglich rund 180 Kilometer bewältigte, sind Geschichte. Das vorgerückte Alter und die zahlreichen Verpflichtungen lassen von solch einer Tour nur noch träumen. Jetzt stehen die Gemeinschaft und der gesundheitliche Aspekt des Projektes im Vordergrund.

Uwe Nikoleit beim Rad-Zentrieren

In besonderer Weise gedachte die Gruppe auch ihres langjährigen „Streckenmeisters“ Uwe Nikoleit, der vor zwanzig Jahren die Nyons-Tour initiierte. Er verstarb in diesem Frühjahr.

Auch für 2016 ist eine kleine-Tour geplant (24.-26.6.) FMS

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
R o g g e n d o r f

vom 26. Oktober bis 2. November 2015

Abgabestellen:

1. **Blankenheim:** **Ev. Kirche**
   Lühbergstraße 12
   53945 Blankenheim

2. **Mechernich:** **Dietrich-Bonhoeffer-Haus**
   Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1
   53894 Mechernich

   jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bethel

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 33689 Bielefeld Tel. 0521 - 144-3779

FAIR wertung bewusst handeln

**Gott spricht: „Gib mir, mein Sohn, Dein Herz
und lass Deinen Augen meine Wege wohlgefallen.“
(Sprüche der Weisheit 23,26)**

Wir trauern um unser langjähriges Gemeindeglied

Martin Webelhorst

geb. 23. April 1938 gest. 29. April 2015

Herr Webelhorst hat u.a. maßgelblich in den letzten Jahren die diakonische Arbeit und die Besuchsdienstarbeit im Bezirk Blankenheim im Hintergrund zuverlässig unterstützt.
Über viele Jahre trug er mit seiner Familie vorbildlich dazu bei, dass unsere Kirche in Blankenheim zu Erntedank mit allen Früchten unseres ländlichen Raumes geschmückt wurde.
Als interessiertes Gemeindeglied war für ihn der Gottesdienst stets Zentrum des Gemeindelebens.
Am 06. Mai 2015 haben wir ihn auf dem Waldfriedhof in Blankenheim beigesetzt.

Christoph Cäsar (Pfarrer)	Michael Stöhr (Vorsitzender)	Lothar Wegener (Kirchmeister)

**„ Du aber, HERR, wollest Deine Barmherzigkeit nicht von mir wenden;
lass Deine Güte und Treue allewege mich behüten.“
(Psalm 40,12)**

Wir trauern um unseren ehemaligen Presbyter

Willi Haseleu

geb. 23. September 1930 gest. 23. Juni 2015

Herr Haseleu gehörte von 1968 bis 1972 dem Presbyterium unserer Kirchengemeinde an.
Mit seiner Blankenheimer Baugesellschaft war er am Bau aller unserer kirchlichen Gebäude im Pfarrbezirk Blankenheim in den letzten Jahrzehnten seit 1955 beteiligt.
Wir danken Gott für die Unterstützung, die wir als evangelische Gemeinde in der Diaspora durch ihn bekommen haben.
Am 30. Juni 2015 haben wir ihn auf dem Waldfriedhof in Blankenheim beigesetzt.

Christoph Cäsar (Pfarrer)	Michael Stöhr (Vorsitzender)	Lothar Wegener (Kirchmeister)